

Vierte Änderung der Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg

Vom 3. Februar 2011

Das Plenum der Handelskammer Hamburg hat in seiner Sitzung am 3. Februar 2011 gemäß § 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920),

in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418) geändert worden ist, beschlossen:

1. Der Gebührentarif der Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg vom 10. Januar 2003 (Amtl. Anz. S. 572), zuletzt geändert am 4. September 2009 (Amtl. Anz. S. 1666), wird in den folgenden Punkten wie folgt geändert:

Ziffer	Gebührentatbestand	Gebühr (€)
18.1.5	Nachträgliche Überprüfung der Erlaubnisvoraussetzungen gemäß § 34 d Absatz 2 GewO, § 34 e Absatz 2 GewO, es sei denn, die Ziffern 18.1.6 oder 18.1.7 liegen vor.	50,00 bis 140,00
18.1.6	Rücknahme/Widerruf gemäß §§ 48 f. HmbVwVfG in Verbindung mit § 34 d Absatz 2 GewO ..	100,00 bis 230,00
18.1.7	Rücknahme/Widerruf gemäß §§ 48 f. HmbVwVfG in Verbindung mit § 34 e Absatz 2 GewO ..	100,00 bis 230,00
18.1.8	Ersatzausstellung einer Erlaubnisurkunde/-befreiung	28,00
18.3.1	Sachkundeprüfung	320,00
18.3.2	Wiederholung schriftlicher und praktischer Prüfungsteil	320,00

2. Diese Änderungen treten am Tag nach ihrer Verkündung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 3. Februar 2011

Handelskammer Hamburg

Dr. Karl-Joachim Dreyer
– Vizepräsident –

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
– Hauptgeschäftsführer –

Amtl. Anz. S. 906